

Jahrgang 62, 2013, Heft 4 – Inhalt

Online-Archiv Meinung	USA – Auswahl Stefan Immerfall, Die Große Koalition kommt Die Große Koalition ist demokratietheoretisch problematisch, aber parteitaktisch wohl unvermeidbar. Es ist nicht zu erwarten, dass sie solche grundlegende Reformen umsetzt, wie sie ihrer umfänglichen Mehrheit in Bundstag und Bundesrat entsprächen.	470 471
Aktuelle Analyse	Jutta Allmendinger und Julia Haarbrücker, Lebensentwürfe heute Was wollen die jungen Frauen und Männer, was treibt sie um? Wie sehr beeinflussen Lebensereignisse ihre Pläne und Werte? Die Studie „Lebensentwürfe heute“ beschreibt, was jungen Menschen in ihrem Leben wichtig ist, wie zufrieden sie mit einzelnen Lebensbereichen sind und wohin sie sich entwickeln wollen.	475
Aktuelle Analyse	Oliver Geden, Klimapolitik ohne Klimawissenschaft? Der Wissenschaft kommt in der Klimapolitik eine sehr prominente Rolle zu. Die Zeichen stehen jedoch auf Veränderung. Je länger die internationalen Bemühungen um deutliche Emissionsminderungen erfolglos bleiben, desto wahrscheinlicher wird, dass sich das enge Arbeitsbündnis von Klimaforschung und Klimapolitik auflöst.	487
Aktuelle Analyse	Thorsten Winkelmann, Zwischen Kostenexplosion und bürgerlichem Protest: die Erstellung öffentlicher Infrastrukturen Hochwertige Infrastrukturen schaffen eine wesentliche Voraussetzung für die Leistungsfähigkeit und für die Zukunftsfähigkeit eines Landes. In jüngster Zeit lösen derartige Investitionen vermehrt gesellschaftliche Gegenreaktionen aus. Richtet sich das Veto der Bürger gegen die Unzulänglichkeiten bei der Planung und Errichtung, oder hegt eine Wohlstandsgesellschaft Widerstände gegen jegliche Veränderung?	493
Kolumne: Wirtschaftsethik zur Diskussion	Matthias P. Hühn, Christian Kuhlmann, Der missverstandene Mr. Smith. Wie eine Fehlauselegung die Ethik der wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung überschattet Woher kommt es, wenn wirtschaftliche Entscheider unethisch handeln? Liegt es an ihrem Bildungsweg, an ethischen Defiziten in der Managerausbildung oder gar an der Wirtschaftstheorie selbst? Der Beitrag führt die scheinbaren Defizite auf einen Geburtsfehler der wirtschaftswissenschaftlichen Diskussion zurück: die von Anfang an zu enge Auslegung der Schriften ihres Gründervaters.	503
Fachaufsatz	Sascha Novoselic, Bieten Onlinewahlen in Deutschland neue Beteiligungschancen? Onlinewahlen werden vielfach als Heilmittel gegen sinkende Wahlbeteiligung angesehen. Der Beitrag prüft die Chancen einer Etablierung von Onlinewahlen angesichts der Wahlrechtsgrundsätze und die mögliche Steigerung der Wahlbeteiligung bei Bundestagswahlen bei bestimmten sozialen Gruppen.	511
Fachaufsatz	Stefan Fröhlich, Perspektiven für das transatlantische Verhältnis Die Spannungen und Differenzen im transatlantischen Verhältnis sind die logische Konsequenz der strukturellen Veränderungen der Weltpolitik seit dem Ende des Kalten Krieges. Der Aufsatz zeigt die Entwicklung vor dem Hintergrund der geopolitischen Hauptinteressen der USA. Analysiert werden die amerikanischen Kriterien der Partnerschaft mit EU und NATO und die pragmatische Wahl von Multi- oder Unilateralismus.	523
Fachaufsatz	Walter Siebel: Integration und Segregation – ein Widerspruch? Moderne Gesellschaften verfügen prinzipiell über eine hohe Integrationsfähigkeit durch die offenen Systeme Markt, Demokratie, Recht und Stadt. Ein weiterer Mechanismus, um mögliche Konflikte zwischen verschiedenen sozialen Gruppen einzudämmen, ist die Segregation, allerdings ein sehr ambivalenter. Den Schluss des Beitrages bilden einige Anforderungen an städtische Integrationspolitik.	535
Fachaufsatz	Sven Bernhard Gareis/Lenya Meissner, Europa und die Türkei – Stand und Perspektiven einer wichtigen Partnerschaft Anhand politischer Positionen in wichtigen EU-Staaten und der Türkei werden Stand und Perspektiven der seit 2005 laufenden Beitrittsverhandlungen untersucht. Allen vorhandenen Schwierigkeiten zum Trotz erscheint es wichtig, dass sich beide Seiten der strategischen Bedeutung ihrer Zusammenarbeit bewusst bleiben und den EU-Beitritt der Türkei nicht aus den Augen verlieren.	549

Serie: Forschen in der Schule	<p>Rolf Porst, Sozialwissenschaftliche Methoden im Sozialkundeunterricht Kleine empirische Forschungsarbeiten, durchgeführt von Schülerinnen und Schülern, haben sich als hervorragendes Mittel bewährt, Interesse an gesellschaftlichen und politischen Gegebenheiten zu wecken. Welche Forschungsmethoden lassen sich im zeitlich und finanziell begrenzten Rahmen des Schulunterrichts überhaupt anwenden? Welche Forschungsgegenstände bieten sich an?</p>	561
Essay	<p>Gernod Röken, Gedanken über Demokratie-Lernen als gesamtschulische Aufgabe für Politiklehrer Wie kann der einzelne Politiklehrer bzw. die -lehrerin über den Fachunterricht hinaus Demokratie-Lernen als zentrales Element einer demokratisch-partizipativen Schulkultur verankern? Hier werden Vorschläge als Anregungen und Aufforderungen unterbreitet, wie auf den unterschiedlichen innerschulischen Organisations- und Handlungsebenen Demokratie-Lernen so ermöglicht werden kann.</p>	575
Positionen pro/contra	<p>Frank Decker/Everhard Holtmann, Sollen die Ministerpräsidenten direkt gewählt werden? <i>Direktwahl des Ministerpräsidenten. Argumente für einen Wechsel der Regierungsform in den Ländern (Decker); Die Tücken des Systemwechsels auf der zweiten staatlichen Ebene – Kritische Betrachtungen zur Idee einer direkten Wahl der Ministerpräsidenten der Länder (Holtmann).</i> Eine direkte Wahl des Ministerpräsidenten durch das Volk wäre gleichbedeutend mit dem Wechsel von der parlamentarischen zur präsidentiellen Regierungsform. Konsens darüber, dass das Institutionengefüge des parlamentarischen Regierungssystems <i>ergänzt</i>, nicht aber ersetzt werden sollte.</p>	581
Rechtsprechung kommentiert	<p>Heiner Adamski, Ehe und eingetragene Lebenspartnerschaft. Müssen Steuervorteile des Ehegattensplittings auch eingetragenen (gleichgeschlechtlichen) Lebenspartnerschaften gewährt werden? Nach dem Gleichheitsgrundsatz haben in eingetragenen Lebenspartnerschaften lebende Menschen den Anspruch auf Anwendung des Ehegattensplittings gestellt. Finanzämter haben das aber nicht akzeptiert. Die Bestimmungen des Einkommensteuergesetzes lassen das vom Wortlaut her auch nicht zu; im Gesetz ist von Ehe und Ehegatten die Rede. Aber ist das Gesetz so „in Ordnung“?</p>	589
Theorie	<p>Reinhold Hedtke, Sozio-ökonomische Bildung in der sozialwissenschaftlichen Domäne Sozioökonomische Bildung gehört zur Domäne Sozialwissenschaften. Ökonomische Phänomene und Probleme lassen sich nur mit Wissen aus allen Sozialwissenschaften sinnvoll analysieren. Am Exempel Ökonomisierung der Lebenswelten zeigt sich, dass vor allem die Soziologie ökonomische Aufklärung verspricht.</p>	597
Politische Didaktik	<p>Jessica Schattschneider, Concept Maps als diagnostisches Instrument – exemplarisch untersucht in einem 9. Jahrgang am Gymnasium im Fach Politik/Wirtschaft Eignen sich Concept Maps für Lehrende als Instrument zur Diagnose von Wissenszuwächsen im Politikunterricht? Der Beitrag stellt eine explorativen Studie dar, die hierzu in zwei neunten Klassen vor und im Anschluss an eine Unterrichtseinheit Concept Maps zum Thema „Repräsentation“ erhoben und ausgewertet wurde.</p>	605
Das besondere Buch	<p>Hans-Jochen Luhmann, Ein Real-Experiment: Wissenschaft / Vernunft contra Banken-Lobbyismus: Der (viel zu geringe) Sicherheits-Puffer von Banken im Visier von Spitzen der Wissenschaft vom Finanzsystem Anat Admati & Martin Hellwig: The Bankers' New Clothes: What's Wrong with Banking and What to Do about It. (deutsch) Des Bankers neue Kleider: Was bei Banken wirklich schief läuft und was sich ändern muss. München Die Finanzkrise erwartet Antworten. Die sind 2009 auf G20-Ebene verabredet worden. Die Umsetzung in den USA und in Europa stand an. Das Buch ist als Intervention in diese Umsetzungsprozesse angelegt.</p>	619
Rezensionen	<p>Carl Deichmann, Christian K. Tischner (Hrsg.): Ansätze der politischen Bildung.</p> <p>Kerstin Pohl: Gesellschaftstheorie in der Politikdidaktik. Die Theorierezeption bei Hermann Giesecke.</p>	627
Autoren	<p>Anschriften</p>	628